



NDR VOKAL  
ENSEMBLE

SAISON 22'23  
19./20.11.22

VIGILIA

KLAAS STOK  
DIRIGENT  
NIALL CHORELL  
TENOR  
GLENN MILLER  
BASS

SA 19.11.22 19:30 UHR  
HANNOVER CHRISTUSKIRCHE

AUFTAKT  
MÄDCHENCHOR HANNOVER  
ANDREAS FELBER *LEITUNG*

**Franz Schubert** (1797–1828)  
Der 23. Psalm „Gott ist mein Hirt“ D 706 (1820)

**Josef Gabriel Rheinberger** (1839–1901)  
Hymne nach dem 83. Psalm  
„Wie lieblich sind deine Wohnungen“ op. 35  
(1865)

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809–1847)  
„Hebe deine Augen auf“  
aus dem Oratorium „Elias“ op. 70 (1846)

**György Orbán** (\*1947)  
O Maria (2000)

**Josu Elberdin** (\*1976)  
Salve Regina (2010)

*Pause*

# VIGILIA

KLAAS STOK *DIRIGENT*  
NIALL CHORELL *TENOR*  
GLENN MILLER *BASS*  
NDR VOKALENSEMBLE

**Einojuhani Rautavaara** (1928–2016)  
Vigilia  
In Gedenken an Johannes den Täufer (1971/72)

LUCY DE BUTTS *SOPRAN*  
TIINA ZAHN *MEZZOSOPRAN*  
ANNA-MARIA TORKEL *CONTRA-ALT*  
KEUNHYUNG LEE *TENOR*  
DÁVID CSIZMÁR *BARITON*

SO 20.11.22 18 UHR  
HAMBURG  
HAUPTKIRCHE ST. JOHANNIS  
EINFÜHRUNG 17 UHR ST. JOHANNIS  
MIT CHRISTIAN MÜNCH-CORDELLIER

# VIGILIA

KLAAS STOK *DIRIGENT*  
NIALL CHORELL *TENOR*  
GLENN MILLER *BASS*  
NDR VOKALENSEMBLE

**Einojuhani Rautavaara** (1928–2016)

Vigilia

In Gedenken an Johannes den Täufer (1971/72)

LUCY DE BUTTS *SOPRAN*

TIINA ZAHN *MEZZOSOPRAN*

ANNA-MARIA TORKEL *CONTRA-ALT*

KEUNHYUNG LEE *TENOR*

DÁVID CSIZMÁR *BARITON*

I. Teil:

Vesper – Abendandacht

Psalm 103

1. Katisma

Psalm der Anrufung

Sticheron der Anrufung

Sticheron der Mutter Gottes

Abendhymne

Ektenie – Fürbitte

Sticheron des Wechselgebetes

Fürbitte des Wechselgebetes

Sticheron

Troparion

Troparion des Festes

Abschließende Segnung

II. Teil:

Matutin – Morgenandacht

Troparion

Troparion

Lobeshymne

Troparion der Wiederauferstehung

Antiphon

Prokeimenon

Hymne der Wiederauferstehung

Kanon: 1. Irmos

3. Irmos

4. Irmos

5. Irmos

6. Irmos

7. Irmos

8. Irmos

Katabasis: Dankeshymne an die Mutter Gottes

9. Irmos

Sticheron der Danksagung

Troparion der Wiederauferstehung

Abschließende Segnung

**NDR** kultur

Das Konzert wird aufgezeichnet und am 08.01.2023 um 17:00  
in der Sendung Chormusik auf **NDR Kultur** ausgestrahlt.

# KLAAS STOK

DIRIGENT



**Klaas Stok** ist seit der Saison 18'19 Chefdirigent des NDR Vokalensembles. Stilistische Vielfalt und ein Repertoire von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik zeichnen Stoks Arbeit aus. Der niederländische Dirigent und Organist arbeitet mit zahlreichen hochkarätigen Chören und Ensembles zusammen. Von 2015 bis 2020 trug er die musikalische Verantwortung für den Niederländischen Rundfunkchor „Groot Omroepkoor“, eine langjährige intensive Zusammenarbeit verbindet Stok außerdem mit dem Niederländischen Kammerchor. Mit beiden Ensembles verwirklichte er maßstabsetzende Konzertprogramme und Einspielungen.

**Klaas Stoks** Markenzeichen ist — neben seiner Leidenschaft für Barockmusik — eine ausgewogene Balance verschiedener Stile und Epochen bei der Zusammensetzung seiner Programme. So kombinierte er beim Chor des Bayerischen Rundfunks Musik der Renaissance mit zeitgenössischen Kompositionen: Alfred Schnittkes „Zwölf Bußverse“ und Orlando di Lassos „Die sieben Bußpsalmen“. Zur Feier des 75. Jubiläums des NDR Vokalensembles präsentierte Klaas Stok in der Saison 2021'22 ein weitgefächertes Programm mit Werken, die von Claudio Monteverdi über Johann Sebastian Bach bis hin zu Zeitgenossen wie Eric Whitacre und Jaakko Mäntyjärvi reichten und das Singen selbst

feierten. Neben seiner Tätigkeit als Chorleiter bei seinen eigenen Chören dirigierte Klaas Stok Ensembles wie etwa Collegium Vocale Gent, Musica Treize, Cappella Amsterdam und den Chamber Choir Ireland.

Klaas Stok wurde in Deventer geboren. Er studierte an den Konservatorien Arnhem, Den Haag und Rotterdam Dirigieren, Orgel, Cembalo und Improvisation. Als Organist gewann er mehrere Preise für Improvisation und Interpretation bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Er ist Organist an der berühmten Stadtorgel zu Zutphen. Stok ist Träger des Kulturpreises „Gulden Adelaar“ seiner Heimatstadt Deventer.

# NDR VOKALENSEMBLE



**Das NDR Vokalensemble** steht für exzellenten Ensemble-Gesang. A-cappella-Werke von der Renaissance bis zur Moderne bilden den künstlerischen Markenkern des Ensembles. Reich nuancierte Klangfülle und Einfühlungsvermögen in die Stile verschiedener Musikepochen zeichnen die Arbeit des NDR Vokalensembles (ehemals NDR Chor) aus. Seine musikalische Bandbreite spiegelt sich in der 2009 gegründeten Abonnementreihe wider: Vom A-cappella-Konzert bis zur „Missa concertata“, vom Barock über die Romantik bis heute reicht das musikalische Spektrum des Ensembles. Seit der Saison 18'19 ist der Niederländer Klaas Stok Chefdirigent des NDR Vokalensembles. Als fester Partner der Orchester und Konzertreihen des NDR kooperiert das NDR Vokalensemble häufig mit anderen Klangkörpern der ARD und führenden Ensembles der Alten wie der Neuen Musik ebenso wie mit internationalen Sinfonieorchestern.

Regelmäßig zu Gast ist das NDR Vokalensemble bei Festspielen wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Internationalen Händel Festspielen Göttingen, dem Festival Anima Mundi in Pisa und in internationalen Konzerthäusern wie dem Théâtre des Champs-Élysées in Paris. Ausgewählte Konzerte werden innerhalb der European Broadcasting Union ausgestrahlt oder als CDs publiziert.

## **Chefdirigent**

Klaas Stok

## **Chorvorstand**

Anna-Maria Torkel  
Andreas Heinemeyer

## **SOPRAN**

Lucy De Butts  
Elisa Rabanus  
Dorothee Risse-Fries  
Katharina Sabrowski  
Lisa Florentine  
Schmalz  
Sabine Szameit  
Catherina Witting

## **ALT**

Gesine Grube  
Alexandra Hebart  
Ina Jaks  
Gabriele Betty Klein

## **Raphaela Mayhaus**

Almut Pessara  
Anna-Maria Torkel  
Tiina Zahn

## **TENOR**

Joachim Duske  
Robert Franke  
Johannes Gaubitz  
Christian Georg  
Hee Jun Kang  
Keunhyung Lee  
Aram Mikaelyan

## **BASS**

Dávid Csizmár  
Andreas Heinemeyer  
Fabian Kuhnen  
Christoph Liebold  
Andreas Pruys  
Thomas Hamberger  
Christoph Hülsmann

# NIALL CHORELL

TENOR

**Der lyrische Tenor** Niall Chorell wuchs in einer irisch-finnischen Familie in Dublin auf und studierte an der Sibelius Academy in Helsinki. Um die Jahrtausendwende gab er sein Debüt als Konzertsolist und Opernsänger. Seitdem hatte er Engagements an der Wigmore Hall in London, mit dem Tokyo Symphony Orchestra in Japan und dem City of Birmingham Symphony Orchestra in Großbritannien. Auf internationalen Opernbühnen sang Niall Chorell Hauptrollen wie in den Mo-

zart-Opern „Die Zauberflöte“, „Don Giovanni“ und „La finta giardiniera“. Auftritte in diesem Jahr umfassten unter anderem Beethovens „Missa solemnis“, Mendelssohns „Elias“ und Johann Sebastian Bachs „h-Moll-Messe“. Als leidenschaftlicher Kammermusiker ist Niall Chorell dem finnischen Kuhmo Chamber Festival seit 2010 eng verbunden. Rautavaaras „Vigilia“ sang der Tenor bereits 2018 auf CD ein mit dem Helsinki Chamber Choir unter der Leitung von Nils Schweckendiek.



# GLENN MILLER

BASS

**Der US-amerikanische** Basso profondo Glenn Miller hat sich auf die orthodoxe Musiktradition spezialisiert, die besonders tiefe Bassstimmen verlangt. „Zu einem der großen tiefen Bässe unserer Zeit macht Miller nicht nur, dass er die tiefen Noten hat; es ist sein wahres Verständnis der Spiritualität dieser Musik, die ihn zu einem außergewöhnlichen Künstler macht“, betonte Komponist Kurt Sander. Glenn Millers erster Kontakt zu Chorwerken der orthodoxen Tradition war die Mitwirkung an Robert Shaws Einspielung

von Rachmaninows „Vesper“ 1990. Seitdem trat Glenn Miller in Standardwerken ebenso auf wie in zeitgenössischen Kompositionen, zuletzt in der Uraufführung von Benedict Sheehans „Vespers“ in diesem Herbst in New York. Internationale Aufmerksamkeit erlangte Glenn Miller durch das mit einem Grammy ausgezeichnete Album „The sacred spirit of Russia“ mit dem US-amerikanischen Kammerchor Conspirare. Miller interpretiert darauf Chesnokovs „Ne Otverzhi Mene“, ein Paradenstück für tiefen Bass.



# MÄDCHENCHOR HANNOVER

In der internationalen Chorwelt genießt der Mädchenchor Hannover ein hervorragendes Ansehen. Als Kulturbotschafter repräsentiert er auf seinen Tournéeen die Unesco City of Music Hannover und das Musikland Niedersachsen. Konzertreisen führten die jungen Sängerinnen in fast alle europäischen Staaten, in die USA, nach Israel, Brasilien, Chile, Russland, sowie nach Japan, China und Korea. Als Gewinner internationaler Wettbewerbe errang der Mädchenchor unter anderem den Deutschen Chorwettbewerb,

die BBC Awards, den Chorwettbewerb der European Broadcasting Union „Let The Peoples Sing“ sowie die International Polyphonic Competition Guido d'Arezzo. Das Repertoire reicht von tradierter Literatur bis hin zu avantgardistisch-experimenteller Musik. Komponisten wie Toshio Hosokawa, Péter Eötvös und Arvo Pärt widmeten ihm Uraufführungen, auch Gordon Williamsons „The Thaw“ von 2021 entstand eigens für ihn. Die Konzertsaison des Mädchenchors Hannover umfasst mehr als 30 Konzerte.



## NDR KULTUR APP



Foto: Leungchopan | Fotolia

# NDR kultur

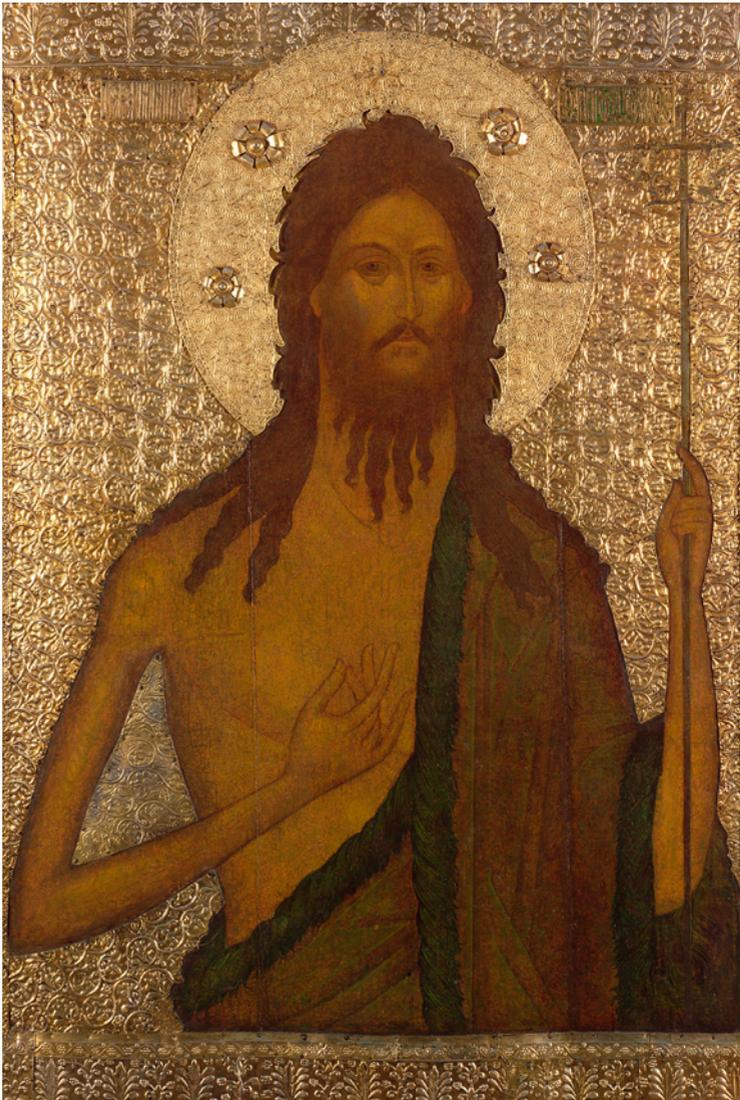
LESUNGEN, HÖRSPIELE, FEATURE, INTERVIEWS UND KONZERTE:  
UNSER PROGRAMM IMMER DANN HÖREN, WANN SIE ES MÖCHTEN.

Die NDR Kultur App – jetzt kostenlos herunterladen  
unter [ndr.de/ndrkulturapp](https://www.ndr.de/ndrkulturapp)

Hören und genießen

# FINNISCHE ABENDWACHE

EINOJUHANI RAUTAVAARAS „VIGILIA“



**Ikone von Johannes dem Täufer**

Tempera und Silbervergoldung auf Holztafel, russische Schule des 16. Jahrhunderts

„Man hat mir vorgehalten, ich sei ein Mystiker. Dazu kann ich nur erklären: Es gibt Dinge, die sich nicht in Worten ausdrücken lassen, wohl aber – und sogar ziemlich genau – in Tönen. Dinge, die jenseits unseres Erkenntnisvermögens liegen, obgleich unser Bewusstsein sie wahrnimmt.“ Das erklärte Einojuhani Rautavaara einmal im Interview. Und im Katalog des wohl bedeutendsten finnischen Komponisten nach Sibelius findet man eine ganze Reihe von Kompositionen, die schon durch ihre Titel auf religiös-mystische Vorstellungen hindeuten: etwa das oratorische Werk „True & False Unicorn“ (1971), das Orgelkonzert „Annunciations“ (1976) oder die zahlreichen Stücke der Werkgruppe „Engel“. Sie begann 1978 mit der Orchesterkomposition „Angels and Visitations“ und reicht über das Kontrabass-Konzert „Angel of Dusk“ (1980) sowie das Blechbläserstück „Playgrounds for Angels“ (1981) bis zur siebten Sinfonie „Angel of Light“ aus dem Jahr 1994.

## DUMPFES DRÖHNEN, HELLES KLINGELN

Einen ähnlichen mystischen Hintergrund hat auch die heute erklingende „Vigilia“ für gemischten Chor und Solisten. „Der Ursprung der Vigil“, berichtete Rautavaara, „liegt in einem visionären Erlebnis meiner Kindheit, einem Besuch des im Ladoga-See gelegenen Inselklosters Valamo kurz vorm ‚Winterkrieg‘ im Jahr 1939 – Valamo gehört seit diesem Krieg nicht mehr zu Finnland. Für mich schienen die Inseln damals in der Luft zu schweben. Zwischen ihren Bäumen

zeigten sich ständig neue, strahlende Kuppeln und Türme. Die Glocken begannen zu läuten, ein dumpfes Dröhnen und helles Klingeln: Die Welt war voller Töne und Farben. Und dann die Mönche mit ihren schwarzen Bärten und Mönchskutten, die hohen Kirchengewölbe, Ikonen mit Heiligen, Königen und Engeln ... Durch den Glanz geblendet blieben in der Erinnerung des Zehnjährigen Bilder haften, wurden verwahrt im Unterbewussten. Bis sie nach fünfzehn Jahren im Klavierzyklus ‚Ikonen‘ und erneut drei Jahrzehnte später zurückkehrten, als ich die Aufgabe erhielt, eine orthodoxe Messe, eine Vigil, zu komponieren. Das Archaische der heiligen Texte, das dunkel Dekorative und eine gewisse fröhlich-melancholische Glut beeindruckten mich tief. Zufällig fand am Tag, an dem die Vigil aufgeführt werden sollte, auch das Fest zum Gedächtnis an Johannes den Täufer statt, und die Texte für diesen Tag wiesen schier unglaubliche, naiv-grobe und mystisch sehr eindringliche Stellen auf.“

Viele Werke des 2016 verstorbenen Komponisten haben also einen spirituellen Hintergrund. Musikalisch zeichnen sie sich durch eine ganz eigenständige Verbindung moderner und traditionsverbundener, konstruktiver und freier Elemente aus. Rautavaara fand seinen Personalstil allerdings erst, nachdem er zuvor mehrfach von einem Extrem zum anderen gesprungen war. Auf den zunächst an die Tradition anknüpfenden Komponisten – etwa in den Klaviersuiten „Pelimannit“ (Die Spielleute, 1952)

und „Ikonit“ (Ikonen, 1955) – folgte ein entschiedener Konstruktivist und Avantgardist – in der seriellen vierten Sinfonie „Arabescata“ (1962). Dann entwickelte Rautavaara eine „hyperromantische“ Schreibweise – beispielsweise im ersten Klavierkonzert (1969), das von der Kritik als eine „Rachmaninow-Beschwörung“ bezeichnet wurde.

### DER LANGE WEG ZUM EIGENEN STIL

Die für solche Stilbrüche entscheidenden Einflüsse lassen sich auch an den frühen Stationen des Lebenslaufs nachvollziehen: Nach dem Abitur 1948 studierte Rautavaara Musikwissenschaft an der Universität von Helsinki und Komposition an der dortigen Sibelius-Akademie. Sein Lehrer war von 1951 bis 1953 Aarre Merikanto, ein Reger-Schüler, der nach romantischen Anfängen zu den bedeutendsten Vertretern der „modernistischen“ Richtung in Finnland zählte. Nach einem kurzen Aufenthalt in Wien ging Rautavaara 1955 für zwei Jahre in die USA. Die Koussevitzky-Stiftung hatte dem 90-jährigen Jean Sibelius in Anerkennung seines musikalischen Schaffens ein Stipendium zur Verfügung gestellt, das dieser an einen jungen Komponisten seiner Heimat weitergeben durfte. Sibelius entschied sich für Rautavaara, der daraufhin an der New Yorker Juillard School of Music bei Vincent Persichetti studierte. 1955 und 1956 nahm er auch an den Sommerkursen in Tanglewood bei Roger Sessions und Aaron Copland teil. Im folgenden Jahr studierte Rautavaara im schweizerischen Ascona bei Wladimir Vogel, einem Busoni-Schüler russischer Abstammung, der noch weitere finnische Komponisten unterrichtete und als

Nestor der finnischen Zwölftonmusik gilt. Seine Lehrzeit beendete Rautavaara 1958 bei Rudolf Petzold in Köln.

Der leicht wiedererkennbare Reifestil Rautavaaras prägt bereits seine „Vigilia“. Das Stück wurde von den Festwochen Helsinki und der orthodoxen Kirche gemeinsam in Auftrag gegeben und 1971 (Vesper) sowie 1972 (Matutin) im Rahmen zweier Gottesdienste in der Uspenski-Kathedrale in Helsinki uraufgeführt. Die konzertante Fassung von 1986, die der Komponist später alleine gelten ließ, ist ein auf dieser Grundlage entstandenes, selbständiges Werk. Was sie nun zum „typischen“ Rautavaara macht, ist nicht ganz einfach zu bestimmen. Man könnte bestimmte herausgehobene Harmoniefolgen anführen, die auch in anderen Kompositionen wichtig sind. Ebenso charakteristisch ist der wohlkalkulierte Wechsel zwischen Dreiklangs-Harmonik und dissonanten Fügungen, durch den eine große Farbigkeit mit geradezu synästhetisch wahrnehmbaren Hell-Dunkel-Effekten entsteht. Und schließlich bemerkt man bei Rautavaara auch, was der Komponist selbst einmal als typisch für nordische Musik im Allgemeinen bezeichnete – lange Melodien und eine ruhige Grundstimmung: „Wenn der finnische Bauer nach der Sauna an seinem See sitzt, müde und entspannt – diese meditative Atmosphäre finde ich immer in den Werken meiner Kollegen.“

### VIELFARBIGES MOSAİK

In seinem Kommentar zur „Vigilia“ betonte Rautavaara allerdings weniger die einheitsstiftenden, stilbildenden Momente als vielmehr die klangliche Mannigfaltigkeit und die Bildhaftigkeit der Musik: „Im orthodoxen Gottesdienst gibt es keine Instrumente, nicht einmal die Orgel. Darum wollte ich in der Komposition den Chor möglichst vielseitig einsetzen. Die Vigil hat etliche Soli, am wichtigsten gleich zu Beginn ein basso profundo; auch Tenor, Sopran und Alt treten als Solisten oder Solistenpaare auf. Der Chor ist auch als Sprechchor zu hören, er flüstert, formt Cluster, singt Glissandi (die traditionell zur byzantinischen Liturgie gehören). Zusätzlich treten bis zum Kontra-B herabsinkende ‚Pedalbass‘-Gruppen auf, in der Rezitation des Priesters Mikrointervalle usw. Meine Vigil steht in ihrem Geist und ihren Ausdrucksmitteln der byzantinischen Formenwelt näher als dem neueren russischen Kirchengesang – der sich erst im 19. Jahrhundert als Kirchenstil hatte durchsetzen können. Der Namenspatron der Vigil, Johannes der Täufer, erscheint in den dramatischen Bass-Soli des Sticherons zur Fürbitte sowie in den Hirmoi [Plural von Hirmos, auch „Irmos“ oder „Heirmos“ geschrieben]. Die Variations-technik bindet und ordnet alle Abschnitte und Lieder des umfangreichen Werks überlappend zu einem großen Mosaikbild. In seiner Mitte sieht man zwei Figuren, Johannes den Täufer und die unbefleckte Gottesgebärerin, um sie herum die apostolische Gemeinde sowie an der

Peripherie – durch das Mysterium der ökumenischen Gemeinschaft – die Gemeinde der Christen und die gesamte westliche Kultur.“

„Vigilia“ bedeutet auf Lateinisch „Nachtwache“, und Vigilmessen dauerten in früheren Zeiten tatsächlich eine ganze Nacht. In den heutigen orthodoxen Kirchen werden sie Samstagabends oder am Vorabend wichtiger Feste abgehalten. Zum etwa zwei Stunden dauernden Gottesdienst gehören verschiedene Standardtexte, von denen allerdings in Rautavaaras Werk einige fehlen. Stattdessen enthält es die im Kommentar erwähnten Bezüge zum Fest Johannes des Täufers. Dennoch beziehen sich die Titel der insgesamt 34 kurzen Sätze – 14 in der Vesper, 20 in der Matutin – auf die orthodoxe Hymnographie: Das „Sticheron“ beispielsweise ist ein poetischer, zwischen den Psalmversen platzierter Zwischenruf, die „Ektenie“ ein litaneiartiges Fürbittengebet. Das „Troparion“ umreißt in knappen Worten den Gegenstand des Festes, das „Prokeimenon“ ist ein Versikel, der vor dem Text (der Epistel oder dem Evangelium) gelesen und gesungen wird, und der „Kanon“ ein ausgedehnter, neunteiliger Hymnus, dessen Abschnitte alle mit einer kurzen Einleitung, dem „Irmos“, beginnen.

Einige seiner musikalischen Mittel hat Rautavaara im zitierten Kommentar selbst benannt. Ergänzend ließe sich darauf hinweisen, wie eng diese Mittel mit den Botschaften der Texte verbunden sind, wie sinnfällig und eindringlich sie diese Botschaften illustrieren

und verstärken. So verleiht etwa der Bass-Solist den Worten des Psalms 103 (Nr. 2) durch sein tiefstes Register Würde und Gewicht. In einem ausgedehnten Crescendo verläuft der Psalm der Anrufung (Nr. 4), in sanften, langsam aufgebauten Clustern [„Trauben“ dicht nebeneinanderliegender Töne] die Fürbitte des Wechselgebetes (Nr. 10). Aufwärtsgerichtete Glissandi stellen, beispielsweise im Sticheron (Nr. 11), die Auferstehung dar, abwärtsgerichtete den Sturz in die Verdammnis. Anklänge an Volksmusik meint man im Troparion des Festes (Nr. 13) zu hören, und in der Antiphon (Nr. 20) erklingt zu den Worten „Der Leidenschaften, die mich heimsuchen seit meiner Jugend, sind viele“ eine echte byzantinische Melodie – offenbar ein isolierter Fall. So gelingt Rautavaara denn insgesamt ein ausgesprochen abwechslungsreiches Werk, ausdrucksvoll und vielfarbig trotz des Verzichts auf Instrumente, über weite Strecken ungemein klangschön und dennoch allen Ansprüchen modernen Komponierens genügend.

**Jürgen Ostmann**

# TEXTE

## EINOJUHANI RAUTAVAARA VIGILIA

### I. TEIL

#### VESPER – ABENDANDACHT

CHOR

Amen.

TENOR

Kommt, lasst uns anbeten  
den Herrn, unseren König.  
Kommt, lasst uns Gott anbeten  
und niederknien vor Christus,  
dem Herren, unserem König.  
Kommt, lasst uns Gott anbeten  
und niederknien  
vor dem wahren Christus,  
dem Herren, unserem König.  
Kommt, lasst uns anbeten  
und niederknien vor ihm.

#### PSALM 103

BASS

Lobe den Herrn, meine Seele

CHOR

Gelobt sei der Herr!

BASS

Herr, mein Gott, wie groß bist du!

CHOR

Gelobt sei der Herr!

BASS

Mit Gnade und Würde bist du bekleidet.

CHOR

Herr, deine Werke sind wunderbar!

BASS

Alles hast du mit Weisheit erschaffen.

CHOR

Ehre sei dir, Herr, der du alles erschaffen  
hast.

### I. KATISMA

QUARTETT

Selig ist der Mensch,  
der nicht dem Rat der Gottlosen folgt.

CHOR

Halleluja!

QUARTETT

Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten,  
und der Weg der Gottlosen vergeht.

CHOR  
Halleluja!

QUARTETT  
Dienet dem Herrn mit Furcht,  
freut euch seiner mit Ehrerbietung.

CHOR  
Halleluja!

SOPRAN, ALT  
Selig sind alle, die auf ihn hoffen.

CHOR  
Halleluja!

SOPRAN, ALT  
Stehe vom Tode auf, o Herr,  
errette mich, mein Gott!

CHOR  
Halleluja!

SOPRAN, ALT  
Vom Herrn kommt Rettung,  
und sein Segen kommt über sein Volk.

CHOR  
Halleluja!  
Ehre sei dem Vater, dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,  
jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit,  
Amen.  
Halleluja!  
Ehre sei dir, Gott.

### **PSALM DER ANRUFUNG**

CHOR  
Herr, ich rufe zu dir,  
vernimm meine Stimme,  
wenn ich dich anrufe!  
Mein Gebet möge vor dir gelten  
als ein Rauchopfer,  
und das Aufheben meiner Hände

als ein Abendopfer.  
Vernimm meine Stimme, Herr!  
Hole meine Seele aus dem Gefängnis,  
auf dass ich deinen Namen preise!

### **STICHERON DER ANRUFUNG**

BASS  
Jetzt und immerdar verehren wir  
dein lebensbringendes Kreuz,  
o Christ und Gott.

CHOR  
Wir preisen deine Auferstehung  
am dritten Tage.

BASS  
Denn durch sie erneuertest du,  
Allmächtiger,  
die menschliche, so verdorbene Natur.

CHOR  
Und öffnetest uns das Tor zum Himmel,  
du der einzige Gott,  
der du die Menschen liebst.  
Ruhm dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.

BASS  
Für ihren Tanz,  
für ihren sündenvollen Tanz,  
wurde sie belohnt mit deinem Kopf.

CHOR  
Wehe dem Fest,  
an dem unschuldig Blut rann!

BASS  
Oh, hättest du nie geschworen,  
Gesetzesbrecher Herodes, Sohn der Lüge!  
Denn wahrlich, der Eid war nicht gut.  
Es wäre besser gewesen,  
du hättest ihn gebrochen  
und ein Leben bewahrt,  
statt falsche Versprechen zu halten  
und den Befehl zu geben,

dem Wegbereiter [Johannes dem Täufer]  
den Kopf abzuschlagen.

CHOR  
Aber nun, gemäß seiner Verdienste,  
ehren wir Johannes den Täufer  
als den größten unter allen  
von Frauen Geborenen!  
Wir preisen ihn  
und nennen ihn wahrlich den Gesegneten.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.

BASS  
Du, Gesetzesbrecher Herodes,  
wegen deines lasterhaften Begehrens...

CHOR  
...verurteiltest du zu Tode jenen Mann,  
der dich des Ehebruchs anklagte.

BASS  
Du hättest niemals,  
wegen eines Eides,  
den du der Tänzerin gabst,  
den heiligen Kopf  
dem bösen und entehrten Weib  
geben dürfen.  
Wie wagtest du,  
diesen entsetzlichen Mord  
zu begehen?  
Warum wurde die frevlerische Tänzerin  
nicht im Feuer verbrannt,  
als sie beim Fest den heiligen Kopf  
auf einer Silberplatte herumtrug?

CHOR  
Aber nun, gemäß seiner Verdienste,  
ehren wir Johannes den Täufer  
als den größten unter allen  
von Frauen Geborenen!

Wir preisen ihn  
und nennen ihn wahrlich den Gesegneten.  
Jetzt und bis in alle Ewigkeit. Amen.

### **STICHERON DER MUTTER GOTTES**

TENOR  
O Jungfrau und Mutter Gottes!  
Der Prophet David, Vorfahre Gottes,  
hat im Liede vorverkündet,  
was Großes ward an dir getan:

CHOR  
Siehe, die Königin selbst  
steht zu deiner Rechten,  
denn du bist wahrlich  
Mutter und Verteidigerin  
unseres armen Lebens  
durch Christus, unseren Gott.

TENOR  
Um Gottes Ebenbild,  
das durch fleischliche Lust zerstört war,  
wiederherzustellen,  
um sein Lamm wiederzufinden,  
das in den Bergen herumirrte,  
um es auf seinen Schultern heimzutragen  
zu seinem Vater.

CHOR  
Um es dann gemäß Gottes Ratschluss,  
mit den himmlischen Mächten zu vereinen  
und so die Welt zu retten.

TENOR  
Und so entschloss er sich,  
vaterlos, durch dich Mensch zu werden,  
o Jungfrau.  
Er ist gnädig und barmherzig.

CHOR  
O Mutter Gottes!

**ABENDHYMNE**

CHOR

O Jesus Christ. O friedvolles Licht  
des Himmlischen und Heiligen,  
gesegneter Ruhm des Vaters.  
Zum Sonnenuntergang,  
das Abendlicht erblickend,  
preisen wir unseren Gott,  
den Vater und den Sohn  
und den Heiligen Geist.  
Sohn Gottes, o Jesus,  
der du das Leben schenktest.  
Dich mit freudiger Stimme zu preisen,  
gefällt dem Herrn.  
Darum verherrlicht dich das Weltall,  
o Sohn Gottes.

**EKTENIE – FÜRBITTE**

CHOR

Herr, hab Erbarmen.

**STICHERON DES WECHSELGEBETES**

BASS

Mit welchem Namen  
sollen wir dich ansprechen,  
o heiliger Prophet?

CHOR

Engel oder Apostel oder Märtyrer?  
Du bist ein Engel,  
denn du lebstest, als seist du körperlos.  
Du bist ein Apostel,  
denn du warst Lehrer der ganzen Welt.  
Du bist ein Märtyrer,  
denn wegen Christus  
wurde dein Kopf abgeschlagen.  
Oh, bete zu Gott, Erbarmen mit uns zu haben!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist  
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

BASS

Kommt, ihr Leute,  
preist den Propheten, den Märtyrer  
und den Täufer des Heilands!

CHOR

Und er lebte in der Wildnis  
und aß den Honig der Bäume  
und er aß Grashüpfer und klagte den König an.  
Doch dann tröstete er uns,  
schwach im Glauben, und sagte:  
Geh und tu Buße!  
Das himmlische Königreich Gottes ist nah!

**FÜRBITTE DES WECHSELGEBETES**

CHOR

Herr, hab Erbarmen.

**STICHERON**

BASS

Als du hinaufstiegst...

Chor

...zum Kreuz hinaufstiegst, o Herr,  
nahmst du hinweg  
den Fluch unserer Stammeltern.

Bass

Und als Du hinabstiegst...

Chor

...in die Unterwelt, befreitest du  
die seit allen Zeiten mit Ketten Gefesselten.  
Und so schenkest du  
dem Menschengeschlecht die Unsterblichkeit.  
Also besingen und rühmen wir  
deine rettende Auferstehung.

**TROPARION**

CHOR UND SOLI

Amen. Frohlocke, o Maria, Mutter Gottes!  
O gebenedeite Jungfrau,  
der Herr ist mit den Gesegneten,  
er ist jetzt und immer bei dir,  
du bist gebenedeit unter den Frauen.  
Gesegnet ist die Frucht deines Leibes,  
denn du gebarst den Erlöser unserer Seelen.

**TROPARION DES FESTES**

CHOR

Des Gerechten Gedenken  
wird von Lobreden begleitet.  
Dir aber, o Wegbereiter,  
genügt das Zeugnis des Herrn.  
Denn du erwiesest dich als  
ehrevollster der Propheten,  
wurdest du doch gewürdigt,  
den Verkündeten im Fluss zu taufen.

Du kämpftest für die Wahrheit,  
brachtest Kunde voll Freude  
zu denen in der Hölle,  
dass Gott erschienen sei im Fleische,  
der da hinwegnimmt die Sünde der Welt.  
Und uns gewährt großes Erbarmen.  
Amen.

Stärke, o Herr,  
den heiligen orthodoxen Glauben  
und die orthodoxen Christen  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

TENOR

O heilige Mutter Gottes, rette uns!

**ABSCHLIESSENDE SEGNUNG**

CHOR

Gewähre unserem Vater,  
dem heiligsten Patricharchen  
und dem gesegneten Erzbischof von Karjala  
und ganz Finnland  
und der gesegneten Hauptstadt Helsinki,  
unserem Vater  
und den Brüdern dieses heiligen Tempels  
und den Mitgliedern unserer Gemeinde  
und allen orthodoxen Christen in der Welt –  
o Herr, gewähre ihnen ein langes Leben,  
segne und behüte sie!

## II. TEIL

### MATUTIN – MORGENANDACHT

TENOR

Ehre sei der heiligen,  
belebenden und unteilbaren Dreifaltigkeit  
jetzt und immer, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

CHOR

Amen.

### TROPARION

CHOR

Als die Jüngerinnen Jesu  
die freudige Botschaft des Engels  
von der Auferstehung hörten,  
wussten sie,  
dass die Erbsünde von ihnen genommen war.  
Sie sagten den Aposteln:  
Der Tod ist überwunden,  
Christus, unser Gott, ist auferstanden.  
Er schenkt der Welt große Gnade.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem heiligen Geist  
jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit,  
Amen.

### TROPARION

CHOR

Des Gerechten Gedenken  
wird von Lobreden begleitet.  
Dir aber, o Wegbereiter,  
genügt das Zeugnis des Herrn.  
Denn du erwiesest dich  
als ehrenvollster der Propheten,  
wurdest du doch gewürdigt,  
den Verkündeten im Fluss zu taufen.

Du kämpftest für die Wahrheit,  
brachtest Kunde voll Freude  
zu denen in der Hölle,  
dass Gott erschienen sei im Fleische,  
der da hinwegnimmt die Sünde der Welt.  
Und uns gewährt großes Erbarmen.

### LOBESHYMNIE

CHOR

Ruhm dir,  
o heiliger Johannes,  
Täufer des Heilands.  
Wir ehren deinen edlen Märtyrertod.

### TROPARION DER WIEDERAUFERSTEHUNG

CHOR

Gesegnet seist du, o Herr,  
lehre mich deine Gesetze.  
Die Heerschar der Engel  
war von Furcht erfüllt,  
als sie dich unter den Toten sahen,  
die Macht des Todes vernichtend.  
O Heiland, du erhöhst Adam  
und rettetest alle Menschen vor der Hölle.

Gesegnet seist du, o Herr,  
lehre mich deine Gesetze.  
Warum, ihr Jüngerinnen Jesu,  
benetzt ihr Myrrhe mit euren Tränen?  
Im Grab rief der helle Engel  
den Myrrheträgerinnen zu:  
Seht in das Grab und wisset,  
der Heiland ist auferstanden von den Toten.

Gesegnet seist du, o Herr,  
lehre mich deine Gesetze.  
Früh am Morgen  
gingen die Myrrheträgerinnen  
sorgenvoll zum Grab,  
doch ein Engel kam zu ihnen und sprach:  
Die Zeit des Kummers ist beendet.  
Weinet nicht,  
sondern verkündet den Aposteln  
seine Auferstehung!

Gesegnet seist du, o Herr,  
lehre mich deine Gesetze.  
Die Myrrheträgerinnen  
waren mit Salben beladen  
und waren voll Kummer und weinten,  
als sie sich dem Grabstein näherten.  
Aber der Engel sagte zu ihnen:

Warum sucht ihr die Lebenden  
unter den Toten?  
Denn er ist Gott,  
er ist auferstanden von dem Grab.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist  
und der Heiligen Dreifaltigkeit.  
Ruft mit dem Serafim:  
Heilig, heilig, heilig bist du, o Herr,  
jetzt, immer und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

O Jungfrau!  
Da du den Lebensbringer gebarst,  
erlöstest du Adam von seiner Sünde.  
Du schenktest Eva Freude statt Trauer.  
Der menschliche Gott, den du gebarst,  
hat die dem Leben wiedergegeben,  
die von ihm abgefallen waren.  
Halleluja, Ehre sei dir, o Gott!

### ANTIPHON

TENOR

Vielfältig sind die Leidenschaften,  
die mich seit meiner Jugend plagten,...

BASS

...aber du verteidigst und erlöst mich,  
mein Heiland.

TENOR

Ihr, die ihr Zion hasst,  
wird der Herr beschämen.

BASS

Wie das Gras im Feuer, so sollt ihr verderben.

CHOR

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist  
jetzt, immer und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

TENOR

Der Heilige Geist wird jede Seele beleben,...

BASS

...und mit Reinheit erheben.

TENOR

Die Heilige Dreifaltigkeit  
soll ihn ebenfalls erhöhen...

BASS

...mit dem heiligen Mysterium.

BARITON

Lasst uns beiwohnen. Weisheit. Prokeimenon.

### PROKEIMENON

BARITON, CHOR

Zeige dich, o Herr, hilf uns  
und erlöse uns um deines Namens Willen.

BARITON

O Gott, wir hörten es mit unseren Ohren  
und unsere Väter erklärten es uns.

BARITON, CHOR

Zeige dich, o Herr, hilf uns  
und erlöse uns um deines Namens Willen.

## **HYMNE DER WIEDERAUFERSTEHUNG**

CHOR

Wir haben die Auferstehung Christus gesehen,  
lasst uns den heiligen Herrn Jesu ehren,  
den einzigen ohne Sünde.

Wir verehren dein Kreuz, o Christus,  
und wir preisen und verehren  
die heilige Wiederauferstehung.

Du bist unser Gott

und wir kennen keinen außer dir  
und wir rufen deinen Namen.

Kommt, alle Gläubigen,  
lasst uns die heilige Wiederauferstehung  
verehere.

SOPRAN

Denn siehe,  
durch das Kreuz kam Freude in alle Welt.  
Er erlitt das Kreuz für uns.

CHOR

Siehe. Ehret den Herrn,  
lasst uns preisen seine Wiederauferstehung.  
Er vernichtete den Tod durch den Tod.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.

Höre das Gebet

des heiligen Johannes des Täufers,  
Herr sei gnädig und reinige uns  
von der Vielzahl unserer Sünden.  
Jetzt, immer und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

SOPRAN

Jesus stieg vom Grab auf,  
wie es geweissagt war zuvor,...

CHOR

...und schenkte uns ewiges Leben  
und bewirkte eine große Gnade für uns.

## **KANON: 1. IRMOS**

CHOR

Nachdem sie die Tiefen des Roten Meeres  
trockenen Fußes überquert hatten,  
formten die Israeliten  
mit der Kraft von Moses Händen ein Kreuz.  
Und sie vertrieben damit  
die Heerscharen der Amalekiter.

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,  
Wegbereiter und Täufer Johannes,  
bete zu Gott um unser Willen.

## **3. IRMOS**

CHOR

Deine Gemeinde frohlockt, o Christ,  
und ruft:  
Du bist meine Zuflucht und mein Schild.

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,  
Wegbereiter und Täufer Johannes,  
bete zu Gott um unser Willen.

## **4. IRMOS**

CHOR

Als sie die Sonne der Aufrechten  
am Kreuze erhöht sahen,  
stand die Gemeinde still und rief aus:  
Ruhm deiner Stärke, o Herr!

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,  
Wegbereiter und Täufer Johannes,  
bete zu Gott um unser Willen.

## **5. IRMOS**

CHOR

O mein Herr, du kamst in die Welt  
als ein großes, heiliges Licht  
und kehrtest fort die Dunkelheit  
der Unwissenheit,  
so dass sie nun rühmen:

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,  
Wegbereiter und Täufer Johannes,  
bete zu Gott um unser Willen.  
Lamm der Wildnis, Prophet und Wegbereiter,  
er, der der ganzen Welt gehört,  
soll an diesem Tag  
unser geistiges Mahl vorbereiten.

## **6. IRMOS**

CHOR

Herr, ich singe zu deinem Ruhm  
und opfere dir, rief deine Gemeinde,  
die durch deine Gnade gereinigt war  
von unreinem Blut.  
Gereinigt von bösen Geistern  
durch das reine Blut,  
das aus deiner Seite floss.

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,  
Wegbereiter und Täufer Johannes,  
bete zu Gott um unser Willen.

## **7. IRMOS**

CHOR

Im Ofen Persiens brannten Kinder  
eher in göttlicher Glut  
als durch die Hitze der Flammen.  
Die Kinder des Hauses Abrahams riefen:  
Gesegnet seist du im Tempel deines Ruhms,  
o Herr.

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,  
Wegbereiter und Täufer Johannes,  
bete zu Gott um unser Willen.

## **8. IRMOS**

CHOR

Indem Daniel seine Hand  
in die Löwengrube streckte,  
bremste er die gefräßigen Mäuler der Bestien  
und die aufrechten jungen Männer,  
umgürtet mit ihrer Männlichkeit,  
löschten den wild brennenden Glutofen.  
Sie riefen: Alle deine Kreaturen preisen dich,  
o Herr!

## **KATABASIS:**

### **DANKESHYMNE AN DIE MUTTER GOTTES**

BASS

Meine Seele verherrlicht den Herrn,  
und mein Geist erfreut sich an Gott,  
meinem Erlöser.

CHOR

Würdiger als die Cherubim,  
unvergleichlich erhaben  
über die Seraphim,  
du, ohne Makel der Sünde  
trugest Gott, das Wort:  
wahre Mutter Gottes,  
wir preisen dich in Herrlichkeit.

SOPRAN

Denn er sah den niedrigen Stand seiner Magd:  
Siehe, von nun an sollen alle Generationen  
mich gesegnet heißen.

CHOR  
Würdiger als die Cherubim,  
unvergleichlich erhaben  
über die Seraphim,  
du, ohne Makel der Sünde  
trugest Gott, das Wort:  
wahre Mutter Gottes,  
wir preisen dich in Herrlichkeit.

TENOR  
Er, der Mächtige,  
tat mir große Dinge  
und heilig ist sein Name.  
Und seine Gnade ist auf denen,  
die ihn fürchten.

CHOR  
Würdiger als die Cherubim,  
unvergleichlich erhaben  
über die Seraphim,  
du, ohne Makel der Sünde  
trugest Gott, das Wort:  
wahre Mutter Gottes,  
wir preisen dich in Herrlichkeit.

CONTRA-ALT  
Er zeigte die Stärke seines Armes:  
Er versprengte die Stolzen  
durch die Vorstellungskraft ihrer Herzen.

CHOR  
Würdiger als die Cherubim,  
unvergleichlich erhaben  
über die Seraphim,  
du, ohne Makel der Sünde  
trugest Gott, das Wort:  
wahre Mutter Gottes,  
wir preisen dich in Herrlichkeit.

ALT  
Er stieß die Mächtigen von ihrem Thron  
und erhob jene niederen Standes.  
Er füllte die Hungrigen mit guten Dingen  
und die Reichen schickte er leer fort.

CHOR  
Würdiger als die Cherubim,  
unvergleichlich erhaben  
über die Seraphim,  
du, ohne Makel der Sünde  
trugest Gott, das Wort:  
wahre Mutter Gottes,  
wir preisen dich in Herrlichkeit.

TENOR  
Er hielt seinen Diener Israel  
in Erinnerung seiner Gnade,  
als er zu unseren Vätern sprach,  
zu Abraham und zu seinem ewigen Samen.

CHOR  
Würdiger als die Cherubim,  
unvergleichlich erhaben  
über die Seraphim,  
du, ohne Makel der Sünde  
trugest Gott, das Wort:  
wahre Mutter Gottes,  
wir preisen dich in Herrlichkeit.

## 9. IRMOS

CHOR  
O unberührter Berg,  
ohne eine Handberührung  
springt der Grabstein heraus.  
Christus, der Gegensätze vereinte.  
Dafür preisen wir dich,  
heilige Mutter Gottes und Jungfrau!

BARITON, CHOR  
Heilig ist der Herr, unser Gott.  
Über allen Völkern steht unser Gott.  
Heilig ist der Herr, unser Gott.

## STICHERON DER DANKSAGUNG

CHOR, TENOR  
O allmächtiger Herr,  
der du das Kreuz und den Tod erlittest,  
und wiederauferstandest von den Toten.  
Wir verherrlichen deine Wiederauferstehung.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,  
jetzt, immer und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

SOPRAN  
Geehrt seist du in der Höhe,  
o Mutter Gottes,  
o heilige Jungfrau.

TENOR, SOPRAN, CHOR  
Denn durch dich wurde er Fleisch  
und nahm die Mächte der Hölle gefangen.  
Und rief Adam und besiegte den alten Fluch  
und rettete Eva.  
Er besiegte den Tod,  
und durch ihn wurden wir lebendig.  
O allmächtiger Herr!

## TROPARION DER WIEDERAUFERSTEHUNG

CHOR  
Du stiegst auf vom Grab  
und zerschnittest die Fesseln des Todes!  
Du löschtest die Verdammung des Todes,  
o Herr, erlöstest die Menschheit  
von den Schlangen des Feindes!  
Du zeigtest dich deinen Aposteln.  
Und sandtest sie fort, um dich zu verkünden.  
Und durch sie schenkest du der Welt Frieden.  
O du, der du voller Gnade bist!  
Stärke, o Gott,  
den heiligen orthodoxen Glauben  
und die orthodoxen Christen  
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

TENOR  
O heiligste Mutter Gottes, rette uns.

CHOR  
Würdiger als die Cherubim,  
unvergleichlich erhaben  
über die Seraphim,  
du, ohne Makel der Sünde  
trugest Gott, das Wort:  
wahre Mutter Gottes,  
wir preisen dich in Herrlichkeit.

## ABSCHLIESSENDE SEGUNG

CHOR  
Gewähre unserem Vater,  
dem heiligsten Patricharchen  
und dem gesegneten Erzbischof von Karjala  
und ganz Finnland  
und der gesegneten Hauptstadt Helsinki,  
unserem Vater  
und den Brüdern dieses heiligen Tempels  
und den Mitgliedern unserer Gemeinde  
und allen orthodoxen Christen in der Welt –  
o Herr, gewähre ihnen ein langes Leben,  
segne und behüte sie!

# KONZERT-TIPP

## A CHRISTMAS STORY

DI 13.12.22 20 UHR  
HAMBURG FRIEDRICH-EBERT-HALLE

MI 14.12.22 20 UHR  
HAMBURG  
KULTURFABRIK KAMPNAGEL

SO 18.12.22 16 UHR  
WISMAR ST.-GEORGEN-KIRCHE

Klaas Stok  
*Dirigent*  
NDR Vokalensemble  
NDR Bigband  
Hannes Hellmann *Sprecher*

**Arrangements beliebter  
Weihnachtsklassiker**

**NDR Bigband**



Das NDR Vokalensemble und die NDR Bigband laden ein zu einer „Christmas Story“ der besonderen Art. Die Leitung des Abends auf Kampnagel übernimmt Chefdirigent Klaas Stok.

Warum auf eine bekannte Melodie nicht mal eine Improvisation wagen? Das fragte sich das NDR Vokalensemble und entschied sich dazu, dieses Jahr die traditionellen Weihnachtslieder ordentlich durcheinanderzuwirbeln.

Verstärkung erhält es dabei von der NDR Bigband. Gemeinsam präsentieren sie groovige Arrangements beliebter Weihnachtsklassiker auf Kampnagel, in der Friedrich-Ebert-Halle in Hamburg-Harburg und der St.-Georgen-Kirche in Wismar.

# IMPRESSUM

Herausgegeben vom  
**Norddeutschen Rundfunk**  
Programmdirektion Geschäftsbereich I  
Bereich Orchester, Chor und Konzerte  
Rothenbaumchaussee 132  
20149 Hamburg

**NDR ORCHESTER, CHOR  
UND KONZERTE**

**Leitung**  
Achim Dobschall

**Redaktion NDR Vokalensemble**  
Dr. Ilja Stephan  
**Redaktionsteam NDR Vokalensemble**  
Johanna Düe  
Kerstin Knudsen  
Marcel Landgrebe  
Huberta Crombach  
Tanja Siepje  
**Redaktion Programmheft**  
Janna Berit Heider

Der Text von Jürgen Ostmann ist ein Originalbeitrag für den NDR. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des NDR gestattet.

**Druck**  
Warlich Druck Meckenheim GmbH  
**Fotos**

Magdalena Spinn | NDR (Umschlag); Hans van der Woerd (S. 6); Peter Hundert | NDR (S. 8); Juuso Westerlund (S. 10); Katherine Kenum (S. 11); Anke Schröfel (S. 12); Bridgeman Images (S. 14); Michael Zapf | NDR (S. 30)

**Bestellen Sie HIER den  
neuen Newsletter des  
NDR Vokalensembles:**





FOTO:  
ANDREAS PRUYS *BASS*  
VORN:  
KATHARINA SABROWSKI *SOPRAN*